

Neues Kühlfahrzeug für die Bayerische Zugspitzbahn

Ende Oktober wurde ein besonderes Fahrzeug ausgeliefert, das in einem nicht alltäglichen Bereich zum Einsatz kommt – auf der Zugspitze!

Ein Mercedes-Benz Atego 4x4 Allrad wurde an die Bayerische Zugspitzbahn ausgeliefert. Das Fahrzeug ist speziell für anspruchsvolle Einsätze im Gebirge ausgelegt. Ausgestattet mit einem Kiesling-Kühlaufbau, ermöglicht es den sicheren Transport von temperaturempfindlichen Waren, selbst unter schwierigen Bedingungen. Permanenter Allradantrieb, erhöhte Bodenfreiheit und eine hohe Nutzlast trotzen hierbei den widrigen Bedingungen am Berg.

„Wir freuen uns, unserem Kunden und Partner, der Bayerischen Zugspitzbahn erneut ein besonderes Produkt liefern zu können!“, so Niklas Kiesling, Geschäftsführer der Kiesling Fahrzeugbau GmbH.

Bereits 2008 hatte Kiesling einen Aufbau auf einen Waggon der Zahnradbahn der Bayerischen Zugspitzbahn aufgebaut, der auch heute noch im Einsatz ist.

Die Gastronomie auf der Zugspitze wurde seither weiter ausgebaut und neue Anforderungen an die Logistik gestellt.

Mit dem neuen Fahrzeug können die Lieferketten in den gastronomischen Einrichtungen der Bayerischen Zugspitzbahn jetzt optimiert werden. Mit inzwischen neun Restaurants ist die Bayerische Zugspitzbahn einer der größten Gastronomiebetriebe Bayerns. Aus diesem Grund und aufgrund der besonderen Lage der Restaurants am Berg, wurde die Logistik zur Versorgung der Betriebe in den vergangenen Jahren immer komplexer. Um diese Prozesse zu optimieren, wird nun in Grainau ein Logistikzentrum zur Versorgung aller Restaurants eingerichtet. Dies ermöglicht zum einen die Bestellung von größeren Mengen und Gebinden, wodurch sich die Anzahl der Anlieferungen und damit auch der CO₂-Fußabdruck insgesamt reduziert. Durch das neue Kühlfahrzeug ist es außerdem möglich die Gastronomiebetriebe antizyklisch zum Gästeaufkommen an den Seilbahnen und Zufahrtswegen zu beliefern. So kann die Lieferung der Waren z. B. nachmittags erfolgen, wenn der Anreiseverkehr vorbei ist und weniger Gäste mit den Seilbahnen

zu Berg fahren. Zudem können bei hohem Gästeaufkommen auch kurzfristig Waren nachgeliefert werden, was eine deutlich verbesserte Flexibilität bei der Bestellung von Lebensmitteln und Getränken bedeutet.

Mit dem neuen Fahrzeug ist zukünftig eine flexible und nachhaltige Versorgung der gastronomischen Betriebe auf der Zugspitze, im Garmisch-Classic sowie am Wank möglich.

Die Highlights des Fahrzeugs:

- **Kiesling FIP-Aufbau** ohne Hecktüren, Multi-Temp-konfiguriert, recycelbar
- **Mercedes-Benz Atego 1530 4x4 Allrad** für zuverlässigen Halt und Sicherheit
- **Carrier Supra 1150 MT-S**
- **Bär Cargolift BC2000S4** als Heckverschluss

Die Kiesling Fahrzeugbau GmbH dankt der Bayerischen Zugspitzbahn und dem Autohaus Hornung für die gute Zusammenarbeit.

Über Kiesling Fahrzeugbau:

Die Kiesling Fahrzeugbau GmbH wurde 1973 gegründet und ist inzwischen in die 3. Generation übertragen worden.

Das Unternehmen mit Sitz in Dornstadt-Tomerdingen bei Ulm ist auf die Herstellung von Kühlaufbauten auf Motorwagen von 3,5 t bis 26 t zGG spezialisiert und entwickelt Lösungen für die Kühlverteilung.

In den modernen Produktionsanlagen werden mit derzeit 120 Mitarbeitern jährlich über 1200 Kühlfahrzeuge gefertigt. Mit hoher Qualität, innovativen Lösungen wie z.B. der Cool Slide®-Trennwand und gutem Service konnte sich das Unternehmen zu einem der Marktführer in Deutschland entwickeln. Bereits drei Mal wurde Kiesling mit dem renommierten Branchenpreis "Trailer Innovation" ausgezeichnet und erhielt 2021 den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit in der Kategorie Anhänger und Aufbauten.

Die Kiesling GmbH ist zertifizierter Van Solution Partner von Mercedes-Benz sowie Partner aller namhaften Fahrgestellhersteller. Mehr Informationen unter www.kiesling.de